

Sicherung von marinen Sanden für den Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern



Aufspülung Hiddensee 2015
Foto: Boskalis/Heinrich-Hirdes GmbH

- I. Bedeutung von marinen Sanden für den naturnahen Küstenschutz und Bedarf an Sand**
- II. Alternativen des Küstenschutzes an sandigen Küsten**
- III. Sicherung der mittel- und langfristigen Verfügbarkeit von Sand**
- IV. Schonende Nutzung und umweltgerechtes Management von marinen Sandressourcen im Rahmen der MSRL**

Bedeutung von marinen Sanden

Küstenrückgang, potentielle Überflutungsflächen und Gefährdung



Bedeutung von marinen Sanden

Besiedlung erfordert den Ausgleich von Sedimentdefiziten



Ostseeheilbad Zingst; Foto: B. Gurwell, StALU MM

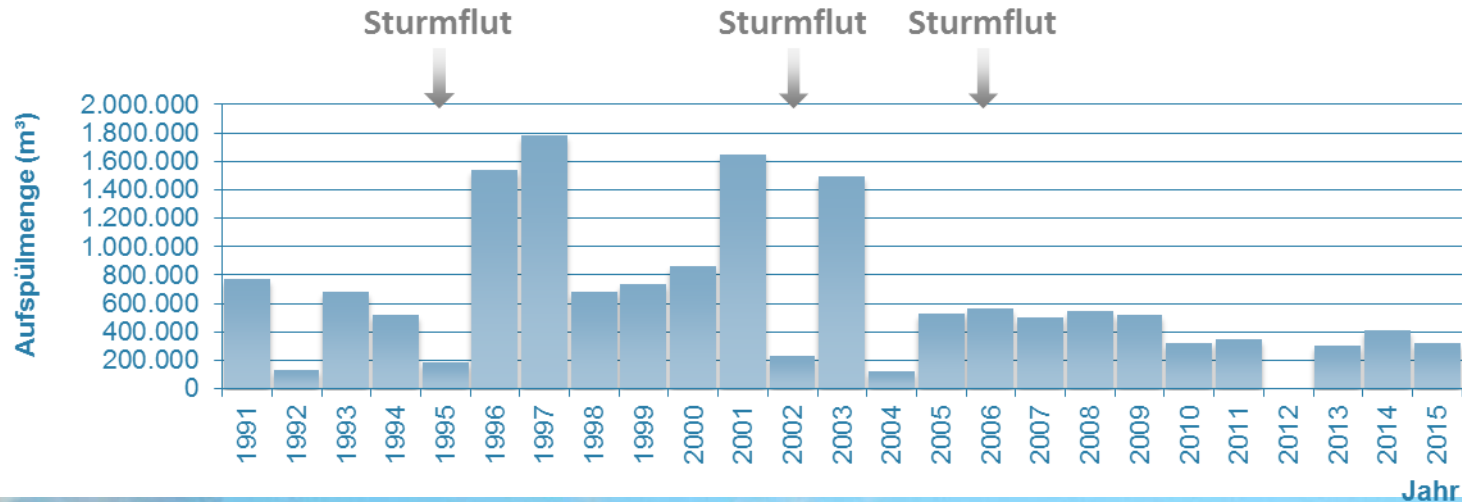
Bedeutung von marinen Sanden

Ausgleich der negativen Sedimentbilanz ist unverzichtbar



Dünenkliff Ahrenshoop 10/2009; Foto: F. Weichbrodt

Aufspülungen seit 1990 und zukünftiger Bedarf



- ▶ Ø jährliche Aufspülmengen
500.000 m³
- ▶ Ø jährliche Kosten
5.000.000 €

Foto: StALU MM

Alternativen des Küstenschutzes an sandigen Küsten

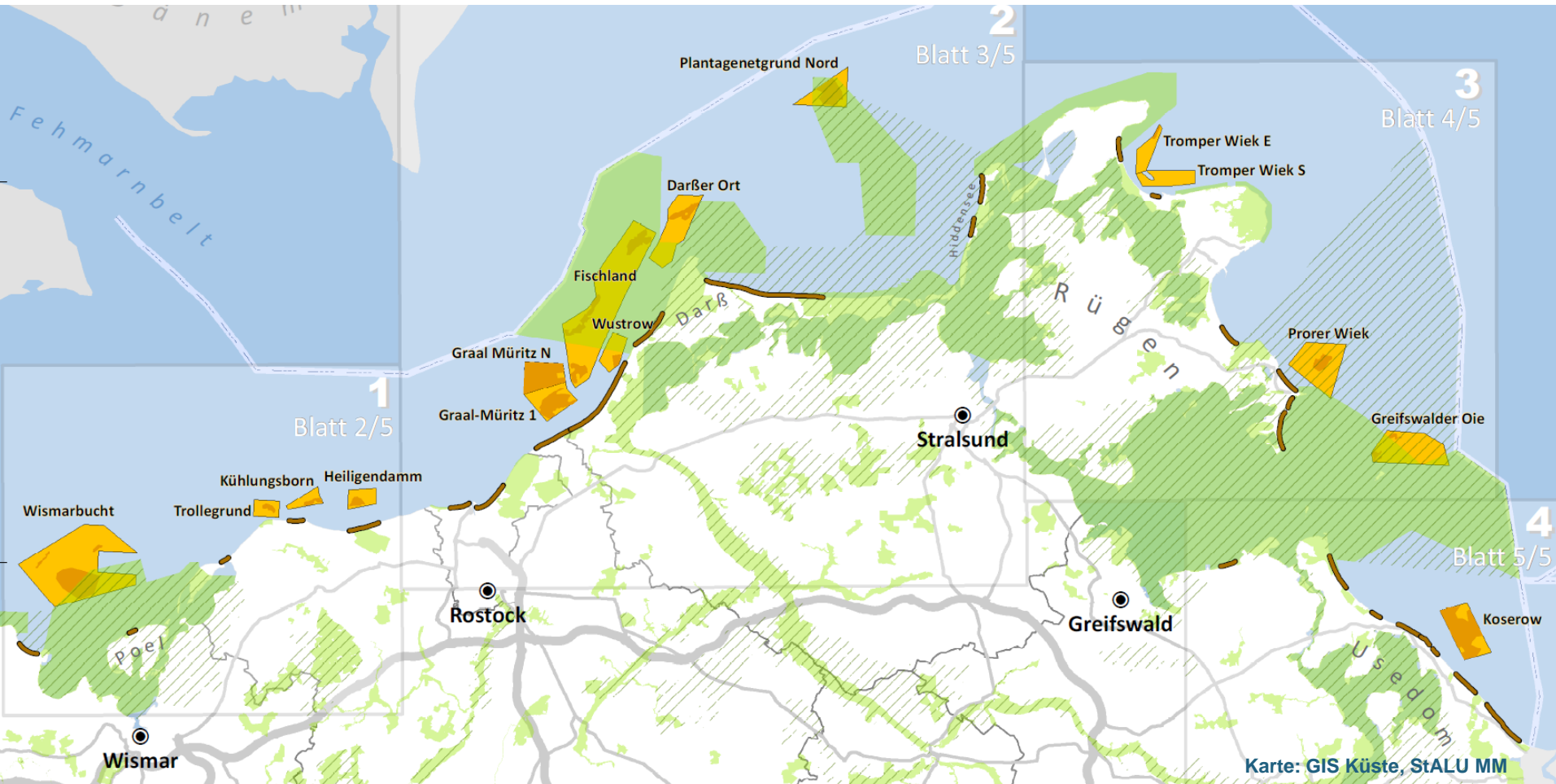


Beispiele für Küstenschutz ohne Sand



Sicherung der mittel- und langfristigen Verfügbarkeit

Sand für den Küstenschutz - Bewilligungen nach BBergG



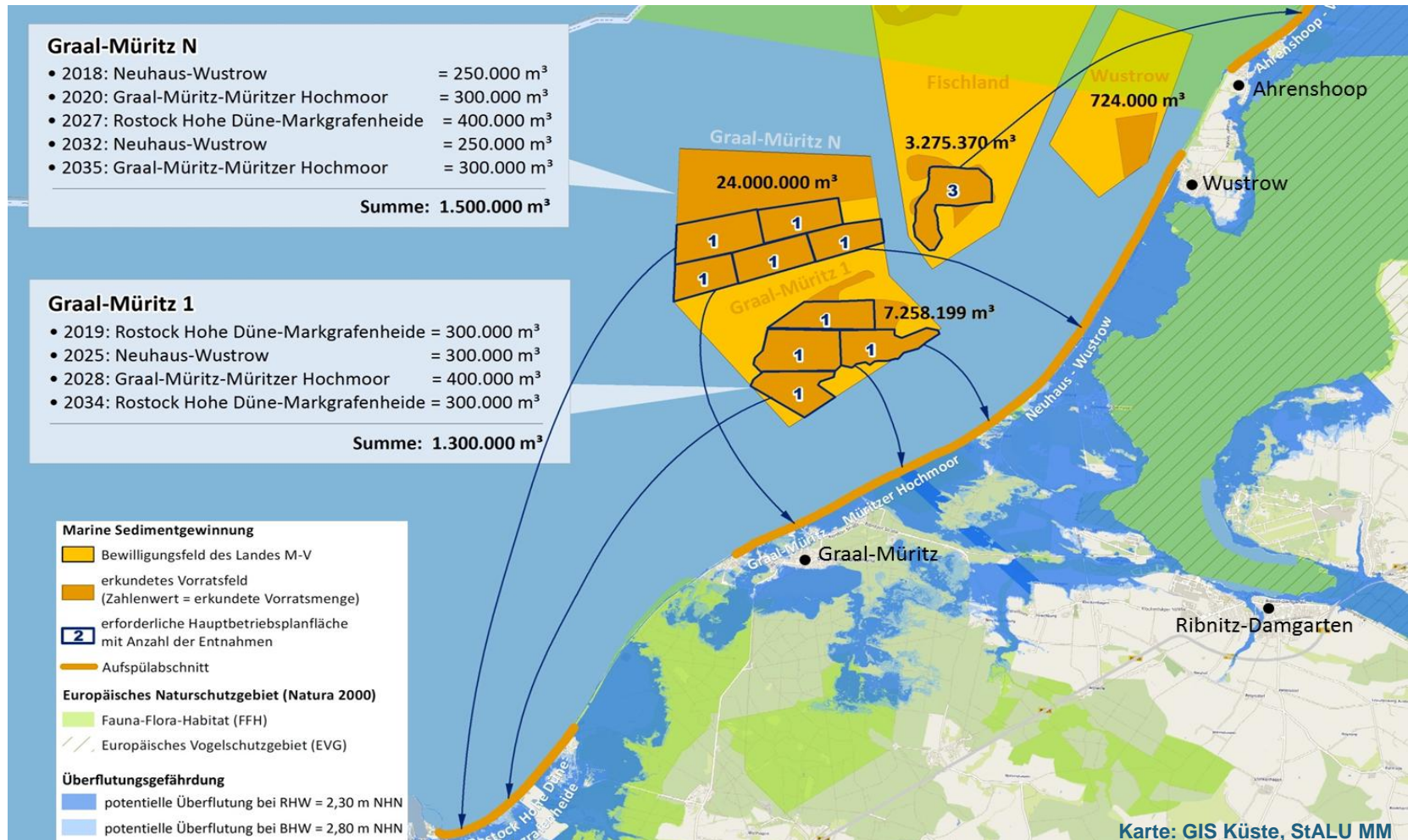
Sicherung der mittel- und langfristigen Verfügbarkeit

heutige Nutzung von Bewilligungsfeldern (Rahmen-/Hauptbetriebspläne)



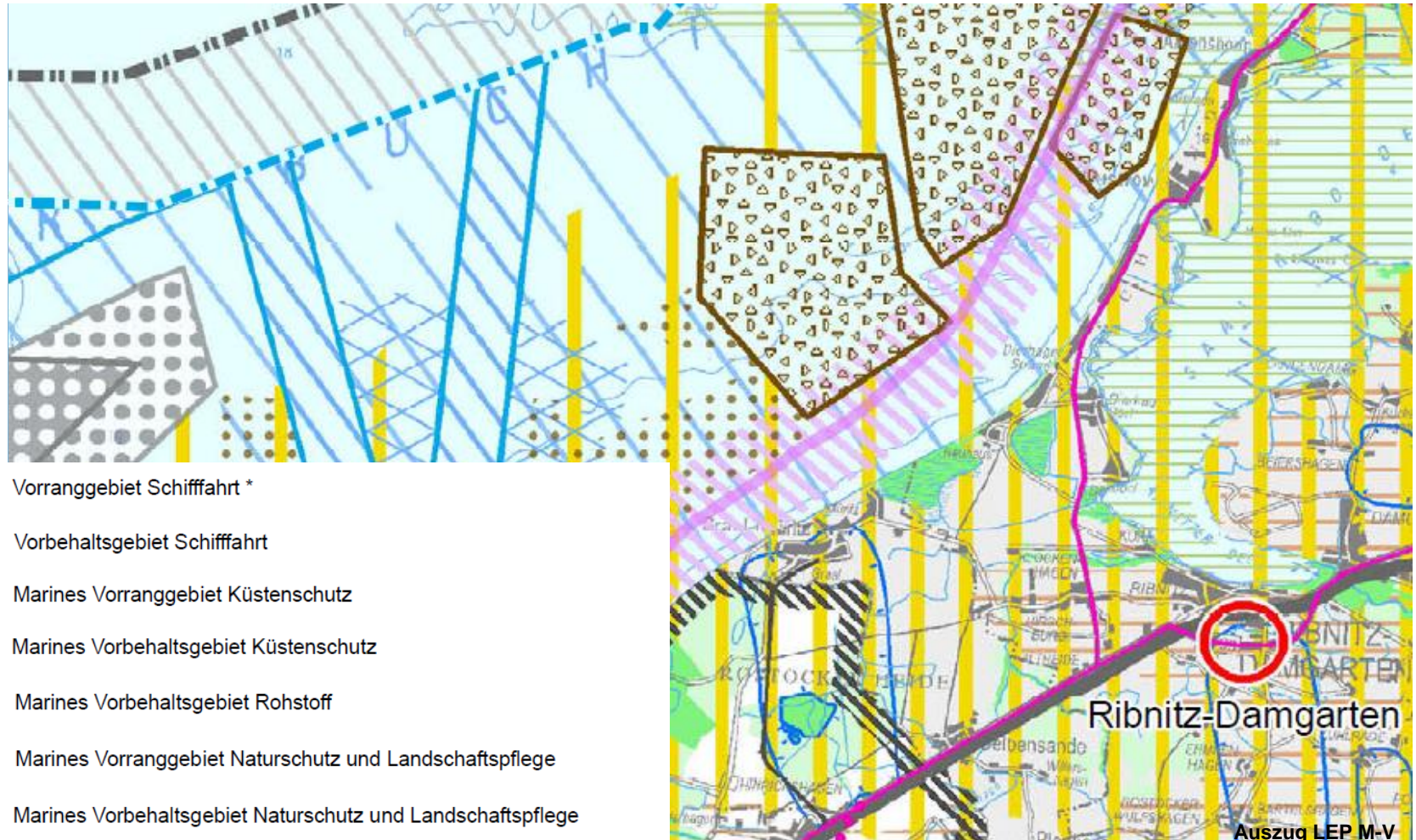
Sicherung der mittel- und langfristigen Verfügbarkeit

Konzept zur mittelfristigen Nutzung von Bewilligungsfeldern



Sicherung der mittel- und langfristigen Verfügbarkeit

Aufnahme der Bewilligungsfelder in das Landesraumentwicklungsprogramm



Sicherung der mittel- und langfristigen Verfügbarkeit

Probleme, Konflikte, Fragen

- Zeitlicher Rahmen der Bedarfsplanung für marine Sande für Zwecke des Küstenschutzes geht deutlich über die Gültigkeitsdauer des LEP hinaus
- **Sicherung der** Verfügbarkeit von marinen Sanden für den Küstenschutz muss – aufgrund der bereits heute bestehenden Anforderungen – **möglichst langfristig** erfolgen (LEP und BBerG)
- „Sicherung“ der für Aufspülungen erforderlichen Flächen im Vorstrand-, Strandbereiche?
- Flächenbedarfe für die marine Sandgewinnung sind auch von naturschutzfachlichen Anforderungen abhängig (Maßnahmen im Rahmen der MSRL)

Schonende Nutzung & Umweltgerechtes Management

Maßnahmenprogramm zum Meeresschutz in der Ostsee im Rahmen der MSRL

Maßnahme-Kennblatt UZ4-05 (M-V)

1. Sandentnahme- Technologie

Ziele: - zeitnahe Regeneration des Baggerprofils (Einebnung)

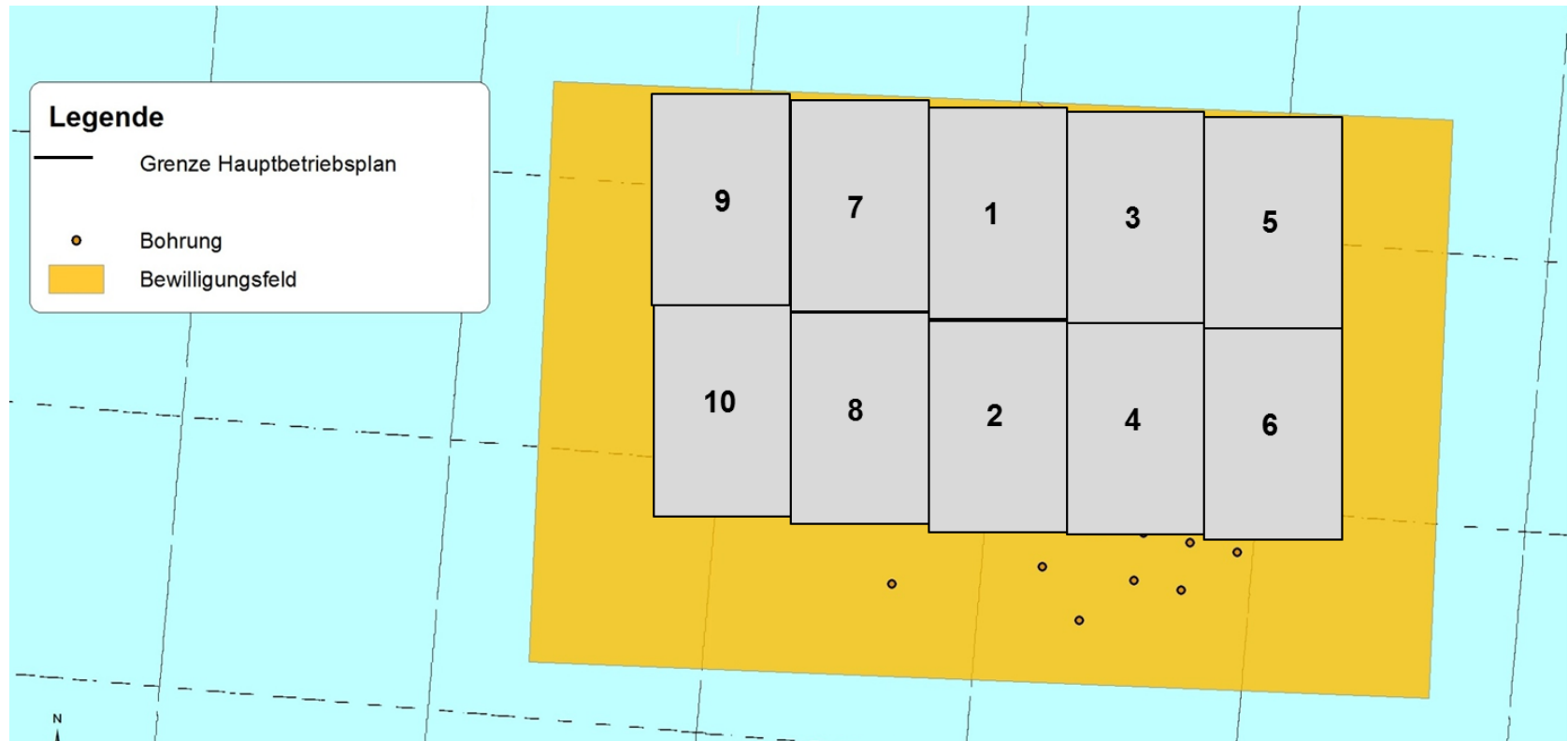
- zeitnaher Beginn der Regeneration
- Verfügbarkeit von Nahrungsquellen in Entnahmegebieten auch kurz nach Entnahme erhalten



Schonende Nutzung & Umweltgerechtes Management

2. Lagerstätten Nutzungskonzept

- Ziele:
- Sicherstellung möglichst kurzer Transportentfernungen
 - vollständige Regeneration ermöglichen (Zeitraum zw. Entnahmen)
 - Biotoptyp erhalten



Schonende Nutzung & Umweltgerechtes Management

2. Lagerstätten Nutzungskonzept

- Ziele:
- Sicherstellung möglichst kurzer Transportentfernungen
 - vollständige Regeneration ermöglichen (Zeitraum zw. Entnahmen)
 - Biotoptyp erhalten



Schonende Nutzung & Umweltgerechtes Management

3. Sediment-Managementkonzept

Ziel: Reduzierung der erforderlichen Inanspruchnahme von marinen Sanden sowie Nutzung von Synergien beim Einsatz von öffentlichen Mitteln



Zusammenfassung

- Marine Sande sind **unverzichtbarer** Bestandteil der Strategie für einen naturnahen Küstenschutz in M-V (Schätzungen zum Bedarf liegen vor)
- **Sicherung der** Verfügbarkeit der mittel- und **langfristigen Bedarfe** ist Voraussetzung für die heutige/zukünftige Nutzung (Erlaubnisse, Genehmigungen) und das Festhalten an der o.g. Strategie
- Gesamtkonzept zur **ressourcenschonenden, umweltverträglichen Nutzung von Sandvorkommen** für den Küstenschutz wird im Rahmen der MSRL (weiter)entwickelt
=> Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von Nutzungsflächen
- **LEP** und Bewilligungen/Zulassungen nach **BBergG** sind wichtige Instrumente zur Sicherung und zur Verringerung von Nutzungskonflikten
=> nur ein Teil der gesicherten Flächen ist in Nutzung

Sicherung von marinen Sanden für den Küstenschutz in Mecklenburg-Vorpommern

f.weichbrodt@lu.mv-regierung.de

